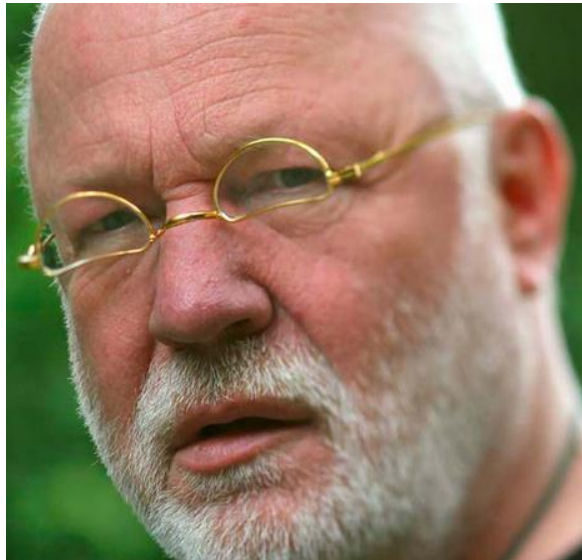


OTMAR ALT



„Kunst heißt: ein Zeichen setzen. Zeichen setzen bedeutet, etwas Bleibendes zu schaffen und den interessierten Betrachter direkt in die Welt meiner Kunst mitzunehmen und einzubeziehen. Ich möchte den Menschen etwas mitteilen und in der Gesellschaft, in der ich heute lebe, ein positives Zeichen setzen.“

Otmar Alt

Otmar Alt setzt Zeichen nicht nur mit seiner Kunst. Ein weiteres wichtiges Zeichen setzte er, als er zum Jahreswechsel 1991/1992 die Otmar Alt Stiftung gründete. Der Zweck lässt sich mit einer kurzen Formel treffend beschreiben: „Nachwuchs fördern, Kunst bewahren“. Um diesen Zweck zu erfüllen, unterstützt die Stiftung junge, talentierte Künstlerinnen und Künstler mit einem Stipendium.

Biografie

1940

am 17. Juli in Wernigerode (Harz) geboren

1960 – 1966

Studium an der Hochschule für bildende Künste zu Berlin

Meisterschüler von Prof. Hermann Bachmann

Alt orientiert sich zunächst an der informellen Kunst

Ab 1965 nehmen die Arbeiten figurative Züge an, werden in einer flächigen, puzzleartigen Weise gestaltet und tragen poetische Titel

1967 – 1968

Erste zahlreiche Ausstellungen und Galeriepräsentationen u.a. in Berlin und New York

Franz-Rohe-Preis für »Collage 67«, München

1969

Auseinandersetzung mit der Plastik, es entstehen erste Keramiken und Bronzen

1971

Dokumentarfilm »Vorfrühling«, ein Künstlerportrait

1976

Nach einigen persönlichen Schicksalsschlägen entscheidet sich der Künstler für einen Umzug nach Hamm/Westf. wo er einen alten Bauernhof erwirbt und von Grund auf saniert

1978

Entwürfe für die Firma Rosenthal und erste Großplastiken entstehen

1982

Film »Der Mann aus dem Rote-Grüzteland«

1991

Alt erhält den Kulturpreis Deutscher Freimaurer

1992

Gründung der Otmar Alt Stiftung und des Freundeskreises der Otmar Alt Stiftung e.V.

1994

Vergabe der Ehrenbezeichnung »Bürger des Ruhrgebietes«

1996

Eröffnung der Otmar Alt Stiftung in Hamm-Norddinker

1998

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

1999

Intensive Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Glas

2005

Verleihung des Steiger Awards

2007

Bild des Ruhrgebietes am ehem. RAG-Gebäude in Essen zur Bewerbung des Ruhrgebietes als Kulturhauptstadt 2010

2009

Ausstellung im Weltkulturerbe »Völklinger Hütte« (Saarland) unter dem Titel: »Der Rabe im Zentrum der Weltgeschichte«

Ausstellung zum Lebenswerk Otmar Alts in der Rheingoldhalle in Mainz (bisher größte Ausstellung mit ca. 800 Exponaten)

2010

Verleihung des Ehrenrings der Stadt Hamm
Es entstehen Bleiglasfenster und Glasfiguren

2012

Werkschau mit über 120 Ausstellungsobjekten an verschiedenen Standorten in Braunschweig
Enthüllung der Großplastik „Freiheitstrompeter“ vor der Freiheitshalle in Hof

2015

Die Otmar Alt Bibel erscheint

2015 – 2017

Große Ausstellungstournee anlässlich des 75. Geburtstages von Otmar Alt

2016

Otmar Alt arbeitet an dem Zyklus „Luther – Der Verkünder“

2017

Die Otmar Alt Stiftung feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen